

Planbezeichnung: Gemeinde Penzing
2. Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet
Ramsach - Dorfstraße
Gemarkung Ramsach

Entwurfsverfasser: **Dipl.Ing. Frank Müller-Diesing**
Fachrichtung Architektur
Regierungsbaumeister
Dipl.Ing. Serge Schimpfle
Fachrichtung Stadtplanung
Büro für Ortsentwicklungs-
und Bauleitplanung
Alte Brauerei Stegen
Landsberger Straße 57
82266 Inning
Telefon 08143/959323
Telefax 08143/959325
serge.schimpfle@mueller-diesing.de

Gemeinde Penzing
06. Juli 2006

gefertigt am: 05. 12. 2005
geändert am: 10. 07. 2006

Die Gemeinde **PENZING**
erlässt gemäß § 2 bis 4 sowie §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I S. 2141) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 8. 1998 (GVBl. S. 796) und Art. 91 der Bayer. Bauordnung - BayBO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. 8. 1997 (GVBl. S. 433) diesen Bebauungsplan als

Satzung :

FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
der 2. Änderung

Dieser Bebauungsplan ändert innerhalb seines Geltungsbereichs den rechtsgültigen Bebauungsplan für das Gebiet Ramsach-Dorfstraße einschließlich der 1. Änderung, die mit ihren sonstigen Festsetzungen weiterhin Gültigkeit besitzen.

2. Die Festsetzung 3.a) wird wie folgt ergänzt:

„Überschreitungen der höchstzulässigen Grundfläche durch die Grundflächen von Terrassen, Vordächern und Balkonen sind bis zu einer Fläche von 30 m² zugelassen.“

3. Die Festsetzung 4.b) wird wie folgt ergänzt:

„Die Abstandsflächenregelungen des Art. 6 BayBO sind einzuhalten.“

4. Die Festsetzung 9. wird ersatzlos gestrichen.

5. Die Hinweise 5.d) werden ersatzlos gestrichen.

6. Planzeichen

140

höchstzulässige Grundfläche in Quadratmetern

I

zulässig 1 Vollgeschoss

I+U

zulässig 2 Vollgeschosse, wobei das unterste Vollgeschoss nur als straßenseitig unter Gelände liegendes Geschoss ausgebildet werden darf



Abgrenzung von Teilen der überbaubaren Grundstücksfläche, für die eine unterschiedliche Zahl der zulässigen Vollgeschosse festgesetzt ist



Baugrenze



uneingefriedete Gartenfläche (befestigt/unbefestigt)



Fahrbahn



Straßenbegleitgrün



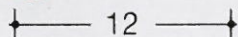
Straßenbegrenzungslinie



Vorgartenfläche



großkroniger Laubbaum zu pflanzen



Vermaßung; z.B. 12 m



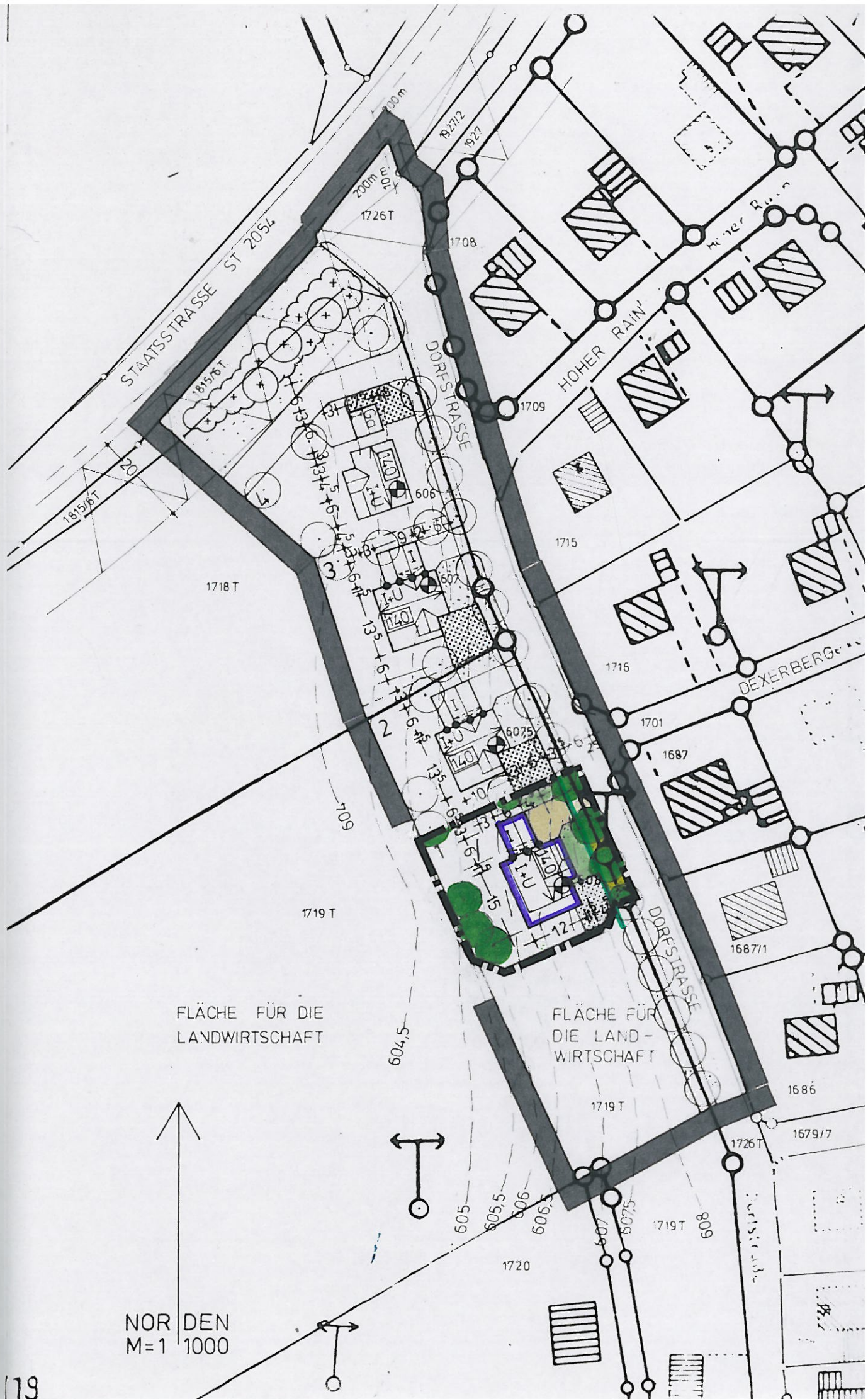
Höhenkote für Erdgeschossfußboden; z.B. 608 m ü.NN

Penzing, den

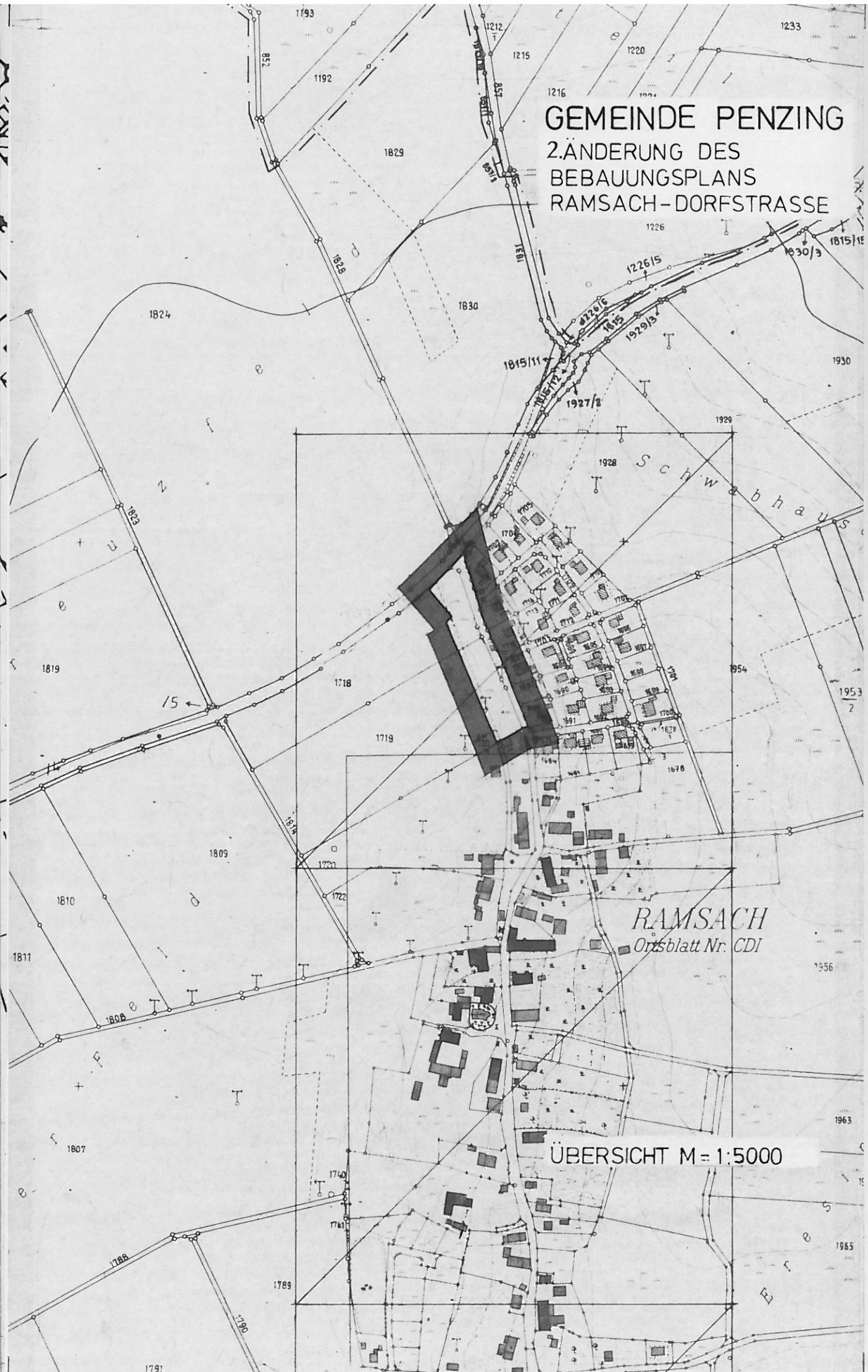
Inning, den 10.7.2006

.....
(1. Bürgermeister)

Schmid
.....
(Entwurfsverfasser)

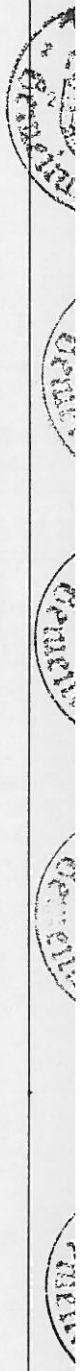


GEMEINDE PENZING
2.ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANS
RAMSACH-DORFSTRASSE



RAMSACH
Ortsblatt Nr. CDI

ÜBERSICHT M = 1:5000



VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat Penzing hat in der Sitzung vom 23. Feb. 2005 die
2. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde
am ~~10. März 2005~~ ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).



(Siegel) ~~10. Feb. 2006~~
25. Feb. 2005

Penzing, den 18. Juli 2006
O. Meyr
(1. Bürgermeister)

- Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung in der Fassung
vom 05. Dez. 2005 wurde gemäß § 3 Abs. 4 BauGB vom 20. Feb. 2006 bis
~~20. März 2006~~ im Rathaus öffentlich ausgelegt.



(Siegel)

Penzing, den 18. Juli 2006
O. Meyr
(1. Bürgermeister)

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2
BauGB in der Zeit vom 29. Mai 2006 bis 30. Juni 2006 beteiligt.



(Siegel)

Penzing, den 18. Juli 2006
O. Meyr
(1. Bürgermeister)

4. Die Gemeinde Penzing hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 10. Juli 2006
die 2. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 10. Juli 2006 gemäß
§ 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.



(Siegel)

Penzing, den
O. Meyr
(1. Bürgermeister)

5. Die 2. Änderung des Bebauungsplans wurde am 1. Juli 2006 ortsüblich durch
Anschlag an den Gemeindetafeln bekannt gemacht. Der Bebauungsplan ist damit nach
§ 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich. Die 2. Änderung des Bebauungsplans kann ab
14. Juli 2006 auf Dauer im Rathaus Penzing, Bauverwaltung, eingesehen werden.



(Siegel)

Penzing, den 18. Juli 2006
O. Meyr
(1. Bürgermeister)